



**Betreff:**

öffentlich

**Fortschreibung der Kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam**

Einreicher: FB Kultur und Museum

Erstellungsdatum 25.08.2017

Eingang 922: 25.08.2017

| Beratungsfolge:   |  | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium  |            |              |
| 13.09.2017        | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam |            | x            |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam sind Handlungs- und Orientierungsrahmen für die zukünftige städtische Kulturpolitik bis zum Jahr 2020. Auf dieser Grundlage werden die Aufträge für die jeweiligen Projekte und Maßnahmen erteilt, die finanziellen und personellen Ressourcen geschaffen bzw. Partner zur konkreten Umsetzung gesucht.

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Die benötigten Haushaltsmittel für die Erreichung der Ziele und Maßnahmen zur Stärkung der Kulturellen Bildung, der Kreativwirtschaft, zur Förderung der freien Kultur sowie des zeitgemäßen Kulturtourismus und Kulturmanagement stehen im Haushalt 2017 zur Verfügung.

Ein Konzept für die Festivalförderung liegt vor (16/SVV/0548); eine Festivaljury wurde eingerichtet und durch den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft bestätigt.

Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Haushaltsvorbehalt.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Begründung:**

Auf Grundlage der „Kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam 2008–2012“ sowie der Evaluation verschiedener Zwischenstandberichte ist im Rahmen eines moderierten und partizipativen Diskussionsprozesses die Fortschreibung der „Kulturpolitischen Konzepte“ erfolgt. Vertreter aus Politik, Verwaltung und Kultur nahmen aktiv an dem Prozess teil.

Handlungsleitend war die Prämisse, einen zeitgemäßen kulturpolitischen Planungs- und Entwicklungsansatz zu forcieren, der weniger die Ausweitung von Kulturförderung, sondern klare Schwerpunktsetzungen sowie die Stärkung und Öffnung vorhandener Strukturen mittels Vernetzung und Koordination anstrebt.

Im Rahmen des Diskussionsprozesses bildeten sich mehrere Schwerpunkte heraus, welche durch Umsetzungsvorschläge untersetzt wurden. Diese werden in der Fortschreibung der Kulturpolitischen Konzepte dargestellt und sollen durch die Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden. Dabei soll und wird bei ausgewählten Maßnahmen die Fachkompetenz externer Experten hinzugezogen.

Auf Grundlage der Ergebnisse der externen und internen Beteiligungsverfahren sowie der Behandlung im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft, wurden folgende Priorisierungen der Ziele und Maßnahmen vorgenommen:

### **Priorität A**

- Stärkung der Kulturellen Bildung
- Stärkung der Kreativwirtschaft
- Stärkung der freien Kultur

### **Priorität B**

- Förderung des zeitgemäßen Kulturtourismus und Kulturmanagement

## **Anlage:**

- Fortschreibung der Kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam